

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein
am 11. April 1916.

Anwesend der Gemeindevorstand und 19 Mitglieder.

1. gelangen einige Armenfachen zur Kenntnis und wird entsprechende Entschliessung gefasst.
2. wird Kenntnis genommen: a) von einer Zuwendung von 200 Mk. für die freiwillige Kriegesfürsorge von Dr. Edwin Gruner in Nordamerika — einem Rabensteiner Kinde —, Dankesabstimmung wird beschloffen; b) von der Verfügung der Königl. Amtshauptmannschaft, die Bezirksunterstützung betr. Entsprechende Entschliessung wird gefasst; c) von sonstigen Eingängen.
3. nimmt man Kenntnis von Massnahmen über Nahrungsmittelbestellung etc., heisst diese gut und ermächtigt den Vorstehenden im voraus zum Ankauf von Lebensmitteln im allgemeinen.
4. In einer Kaufsache wird von Erhebung einer Wertzuwachssteuer unter den vorliegenden Verhältnissen Abstand genommen.

5. Mit der anderweiten Übertragung der Reinigungsarbeiten für die Gemeindeverwaltungsräume wird Einverständnis erklärt.
6. Von der Neubeschaffung von Inventar für die Freibank wird während der Dauer des Krieges Abstand genommen.
7. Die Mitbenutzung des Telefons der Driskrankenkasse während der Dauer des Krieges wird gutgeheissen und werden die entstehenden Mehrkosten übernommen.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

- Am 1. Osterfeiertag, den 23. April, Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst und Abendmahl. Beichte 8 Uhr. Pfarrer Rein.
- Am 2. Osterfeiertag, den 24. April, Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. Hilfspflichtiger Dehler. Kollekte für die Bibelgesellschaft.

Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein in Bernbts Gastwirtschaft (Osterfeier).

Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein. Abend 8 Uhr Nähabend.

Parochie Rabenstein.

- Am 1. Osterfeiertag vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Weidauer), danach Beichte und heil. Abendmahl (Hilfspflichtiger Herold).
- Am 2. Osterfeiertag vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Hilfspflichtiger Herold). 11 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrer Weidauer). Bibelkollekte.
- Dienstag 2—4 Uhr (Mädchen) Kriegshinderort im Pfarrhause.
- Freitag 2—4 Uhr (Knaben) Kriegshinderort im Pfarrhause.
- In der Osterwoche keine Kriegsbettstunde.
- Wochenamt vom 25.—29. April Hilfspflichtiger Herold.

Theodor Georg Paul Gumprecht,
Ersatz-Reservist im Landwehr-Infanterie-Regiment 350,
im 33. Lebensjahre am 29. Februar in Gefangenschaft gestorben ist, ohne ein Liebesgeichen aus der Heimat erhalten zu haben.

In tiefem Weh
Mähe Gumprecht, geb. Michael, und **Sohn**
Elma verm. **Polter** und **Tochter**
Famille Paul Michael
und übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, Chemnitz-Rappel und Dresden.

Gleichzeitig fühlen wir uns veranlaßt, für die uns so tröstende Gedächtnisfeier des Herrn Pfarrer Weidauer und den erhebenden Gesang des Männergesangvereins herzlichst zu danken.

In treuer Mähtersfüllung starb den Heldentod fürs Vaterland am 5. April infolge schwerer Verwundung durch Granatschuß unser geliebter, strebsamer, jüngster Sohn, unser teurer Bruder, Schwager und Onkel

Albert Schönherr,
Soldat im Infanterie-Regiment Nr. 192, 2. Komp.

im 23. Lebensjahre. Sein helber Wunsch — ein frohes Wiedersehen in der Heimat, welches er um so schneller erhoffte, als es ihm bei seinem Auszug ins Feld nicht möglich war, seinen Lieben daheim ein Lebenswohl sagen zu können — sollte leider nicht in Erfüllung gehen. Er wurde auf einem Kriegerfriedhof zur letzten Ruhe gebettet.

Tieferschüttert zeigen dies hierdurch an
Vinns Schönherr und **Frau**, geb. **Lohse**
Fritz Schönherr und **Frau**
(wurz. im Seere)
Walter Schönherr und **Frau**
(wurz. im Seere)
Paula Tischendorf, geb. Schönherr
Willy Tischendorf.

Siegmar, Gröna, Wästenbrand, den 21. April 1916.

Halb-Etage,
3 große Fensterige Zimmer mit Balkon, große Küche, separater Garten, Nähe Bahnhof, sofort an ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Herrn **Schindler**, Siegmars, Doulfenstraße 1.

Schöne Halb-Etage,
2 Wohnzimmer, Küche und Zubehör, ab 1. Juli zu vermieten.
Irmschler & Herold
Reichenbrand, Hofer Straße 86.

2 Halb-Etagen
sofort oder später zu vermieten.
Paul Oehm, Rabenstein.

Mehrere sonnige Halb-Etagen
Preis 300 und 260 Mk., sofort zu vermieten. Näheres **Egmar**, Amalienstraße 4, bei Weinig.

Schöne sonnige Halb-Etage
für 1. Juli und eine freundliche **Erstwohnung** für sofort oder später anderweit zu vermieten
Rabenstein, Limbacher Str. 26, I. L.

In weiter Ferne, wo ihn keine Briefe und keine Liebesgaben trotz 6-monatiger Gefangenschaft erreichten, fand den Heldentod fürs Vaterland der Buchhalter

Paul Gumprecht.

Mit ihm scheidet wiederum ein rechtschaffener, zuverlässiger und selbständiger Mitarbeiter, dessen Verlust tief beklagt wird.

Ein ehrendes Andenken bleibt ihm jederzeit bewahrt. Leicht werde ihm die fremde Erde!

Firma **Herm. Barthel**,
Rabenstein.

Schwer und unerwartet traf uns die überaus schmerzliche Nachricht, daß am 5. April unser lieber Freund und Turnbruder

Albert Schönherr,
Soldat im Infanterie-Regiment Nr. 192, 2. Komp.

den Heldentod erlitten hat.

Dieser neue Verlust berührt uns aufs tiefste und wir werden dem tapferen Helden, der sein junges Leben dem Vaterlande opferte, für alle Zeiten ein dankbares, ehrendes Andenken bewahren.

Turnverein Siegmars, j. P.

Schönes Hoch-Parterre,
Rabenstein, Limbacher Straße 13,
5 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubeh., Nähe Pelzmühle, in ruhigem Hause, am Walde gelegen, ab 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näheres daselbst.

Schöne Wohnung
für 200 Mark für 1. Juli zu vermieten, auch können 2 Herren od. Mädchen sofort **Bogis** erhalten bei **M. Geissler**, Siegmars, Amalienstraße 7.

Nachruf.
Am 29. Februar a. c. starb fern von der Heimat in Gefangenschaft unser lieber Sangesbruder

Herr Kaufmann Paul Gumprecht.

Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied, dem wir für alle Zeiten ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Der Männergesangverein
zu Rabenstein.

Sämtliche Trikotschnitte,
Woll- und Baumwollabfälle, sowie alle Industrie-Abgänge für die Kriegs-Woll-Bedarfs-V.-G., ferner jeden Posten Lumpen, Säcke, Papier, Altisen, Blei, Messing, Kupfer usw. **kauft zu höchsten Preisen**

Rich. Hänel, Siegmars,
Telephon 252, Aronprinzenstraße 15. Telephon 252.

Halb-Etage
sofort oder später zu vermieten
Egmar, Wiesenstraße 6.

Schöne Halb-Etage
ab 1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Weststr. 26, I. L.

Eine Dachwohnung
mit elektr. Licht u. Wasserf. für 100 Mk. 1. Juli oder früher miethfrei. Offert. unt. **M. 16** in die Geschäftsstelle d. Bl.

Schöne Halb-Etage
ab 1. Juli zu vermieten. Preis 280 Mk.
Egmar, Rindstraße 2.

2 Stuben zu vermieten
Egmar, Am Wald 1.
Näheres bei **Hermann Weiss**, Limbacher Straße 11.

Cognac
in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Siebelwohnung mit Kammer
an einzelne Person sofort zu vermieten
Siegmars, Friedrich-August-Straße 32.

Eine schöne Erkerwohnung,
Sonnenseite, für 160 Mk. für 1. Juli zu vermieten bei
Otto Mähd,
Rabenstein, Kirchstraße.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Helmgange meiner lieben Gattin

Ernestine Wilhelmine Meyer
geb. Großer

sage ich hierdurch meinen verbindlichsten Dank. Besonders danke ich der lieben Hausbewohnerin und der Nachbarin für die liebevolle, aufopfernde Pflege während ihrer Krankheit. Ferner danke ich für die vielen Karten und den reichen Blumenschmuck. Herzlichen Dank auch Herrn Hilspflichtigen Herold für die trostreichen Worte am Grabe.

Der trauernde Gatte **Eduard Meyer.**
Rottluff, den 19. April 1916.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Olga** erwiesenen Ehrungen und Geschenke sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Karl Mothes und Frau.
Siegmars, Ostern 1916.

Halb-Etage
für 1. Juli zu vermieten. Preis: 200 Mk.
Reichenbrand, Hofer Straße 11.

Schöne Halb-Etage
ab 1. Juli zu vermieten
Siegmars, Limbacher Straße 10.

Eine Dachstube
mit 2 Kammern ab 1. Juli zu vermieten
Siegmars, Carolafstraße 3.

Kleine Halb-Etage,
sowie möbl. Zimmer zu vermieten
Egmar, Hofer Straße 43, I.

Sonnige Stube
mit 2 Stubenkammern und Zubehör zu vermieten
Rabenstein, Antonstraße 6.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergesslichen Entschlafenen, Jungfrau

Frieda Martha Löhnert,

sagen wir allen, welche die Helmgangene durch Blumenschmuck, Karten und Begleitung zur letzten Ruhestätte ehrten, hierdurch herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Hilspflichtigen Dehler für seine zu Herzen gehende Grabrede, sowie Herrn Kantor Krause für den erhebenden Gesang.

Siegmars, den 20. April 1916.
Die tiefgebeugte Mutter **Auguste** verm. **Löhnert**
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Ella** erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir allen hierdurch herzlichst.

Robert Schill und Frau.
Rottluff, Ostern 1916.

Schöne Halb-Etage
zu vermieten bei
Willy Reihel,
Rabenstein, Chemnitz-Straße 43.

Hochparterre in Villa
am Walde, 10 Min. von Bahnhof und Straßenbahn entfernt, 4 Zimmer, Bad, Küche, Innenklosett, Warmwasserheizung, für 550 Mk. zu vermieten. Näheres
Rabenstein, Parkstraße 6, I.

Schöne sonnige Halb-Etage
für 1. Juli zu vermieten
Siegmars, Rosmarinstraße 26 p.

Brutheime
(weiße Wandtöne) und eine **Stube** mit 7 Rüden zu verkaufen
Villa Anna,
Rabenstein, Pelzmühlstraße.

Dank.
Allen denen, die aus Anlaß der Konfirmation unseres Sohnes **Aurt** durch Gratulationen und Geschenke uns ihre Aufmerksamkeit bekundeten, sagen wir, nur hierdurch, unsern herzlichsten Dank.

Rottluff, April 1916. **Ad. Mann und Frau.**